

## Evonik präsentiert Kunststofflösungen der nächsten Generation auf der K2022

18. Oktober 2022

- Nachhaltige Hochleistungspolymere auf Basis erneuerbarer oder zirkulärer Rohstoffe
- Hochleistungsadditive, die Ressourcen schonen und Produktionsprozesse verbessern
- Neue Geschäftsmodelle zur Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft für nachfolgende Generationen

### **Ansprechpartner Presse**

#### **Isabel Ramor**

Leiterin Market Communications  
High Performance Polymers  
Telefon +49 2365 49 9878  
isabel.ramor@evonik.com

### **Alternativer Ansprechpartner Presse und Ansprechpartner Evonik Circular Plastics Program**

#### **Katja Marx**

Leiterin Market Communications  
Specialty Additives  
Phone +49 152 0932-3438  
katja.marx@evonik.com

**Essen.** Bei der diesjährigen Kunststoffmesse K2022 vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf präsentiert Evonik seine neuesten nachhaltigen Lösungen für die Kunststoffindustrie. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit ihren Familien. Unter dem Motto "Next Generation Plastic Solutions" präsentieren die Kunststoffexperten von Evonik mit persönlichen Beispielen ihren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, Effizienz sowie Lösungen für eine Kreislaufwirtschaft.

"Wir stehen im Zentrum vieler verschiedener industrieller Wertschöpfungsketten. Unser Ziel ist es, deren Transformation in reibungslos funktionierende Kreisläufe zu unterstützen, um zukünftigen Generationen eine nachhaltigere Welt zu hinterlassen", sagt Lauren Kjeldsen, Leiterin der Division Smart Materials bei Evonik, die als Hauptrednerin bei einer Veranstaltung von kunststoffland NRW zum Auftakt der K2022 sprechen wird. Evonik hat jüngst angekündigt, bis 2030 drei Milliarden Euro in nachhaltige Lösungen zu investieren. Diese Portfoliotransformation wird den Weg für neuen Verfahren und Geschäftsmodelle ebnen, wodurch Evonik einen wichtigen Beitrag für eine vollständige kreislauforientierte Kunststoffwirtschaft leisten wird.

Eine der weltweit wichtigsten Veranstaltungen für die Kunststoff- und Kautschukindustrie bietet die perfekte Plattform, um die Next Generation Solutions und das „Global Circular Plastics Program“ von Evonik vorzustellen. Neben neuen nachhaltigen Hochleistungspolymeren, speziellen Flammschutzadditiven,

### **Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
www.evonik.de

### Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Vorstand  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

ressourcenschonenden, umweltfreundlichen Kieselsäuren und Silanen zeigt das Spezialchemieunternehmen auch fortschrittliche Lösungen für verschiedene Kunststoffrecyclingtechnologien und die Entwicklung neuer nachhaltiger Geschäftsmodelle.

"Der Markt für zirkuläre Kunststoffe wächst schneller als der Markt für neue Produkte. Deshalb war es für uns wichtig, unser Know-how zu nutzen, um neue Lösungen wie unsere eCO-Produkte auf Basis von zirkulären Rohstoffen zu entwickeln", sagt Ralf Düssel, Leiter des Geschäftsgebiets High Performance Polymers bei Evonik. „Wir wollen dieses Wachstum beschleunigen, indem wir neue Geschäftsmodelle entwickeln, die die Kreislauffähigkeit unserer eigenen Produkte, wie Polyamid 12, verbessern."

Evonik hat ein konzernweites „Global Circular Plastics Program“ ins Leben gerufen, um die Umwandlung der traditionellen linearen Kunststoffwirtschaft in eine vollständig nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu fördern und zu unterstützen. „Das neue Center for Circular Plastic Solutions nutzt die einzigartige Position von Evonik im Zentrum verschiedener Wertschöpfungsketten, um die wichtigsten Stakeholder aus Regierungen, Universitäten, Industrie, Verbrauchern und Umweltgruppen zusammenzubringen. Nur so können wir ganzheitliche Lösungen für neue nachhaltige Geschäftsmodelle finden", sagt Patrick Glöckner, Leiter des globalen „Circular Plastics Program“.

Ein weiterer wichtiger Hebel von Evonik für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe ist die breite Palette an Lösungen zur Verbesserung des Recyclings von Kunststoffen, darunter Verarbeitungsadditive zum Entschäumen, Benetzen, De-inking, De-Labeling und zur Geruchskontrolle. Die Additive von Evonik verbessern die Wirtschaftlichkeit des werkstofflichen Recyclings und die Qualität der Rezyklate erheblich. Sie ermöglichen die Herstellung hochwertiger Anwendungen und unterstützen das Ziel von Evonik, bis 2025 die Qualität von mehr als 400.000 Tonnen wiederverwertbarer Kunststoffe zu verbessern.

Evonik wird auf der K2022 an seinem Stand in Halle 6, Standnummer B28, weitere wichtige Produktlösungen vorstellen, darunter:

Dynasylan® SILFIN 301 bietet ein weniger energieintensives Herstellungsverfahren für halogenfreie, flammhemmende HFFR-Kabelummantelungen und Wasserrohre.

INFINAM® PA, ein neues nachhaltiges PA-12-Pulver mit deutlich reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen für die Powder Bed Fusion 3D-Drucktechnologie. Der TÜV Rheinland hat die zugehörigen Ökobilanzen zertifiziert und bescheinigt dem Unternehmen eine Verbesserung der eigenen CO<sub>2</sub>-Bilanz um fast 50 Prozent.

SIPERNAT® D 17, ein hochleistungsfähiges Anti-Caking- und Free-Flow-Additiv, das Abfälle und Produktionsausfälle reduziert, indem es die einzelnen Partikel von Polymerpulvern, Granulaten und Kunststoffadditiv-Rohstoffen beschichtet und so einen freien Fluss, eine genaue Dosierung und eine einfache Handhabung ermöglicht.

SPHERILEX® 30 AB und SPHERILEX® 60 AB Antiblockiermittel, die das Abwickeln von Folien erleichtern und die Handhabungseigenschaften von Folien während der Verarbeitung und Lagerung erheblich verbessern können.

TEGOMER® H-Si 6441 P bietet Flammschutz für Hochleistungskunststoffe wie PA, PBT oder TPE, und TEGOMER® H-Si 6441 H verbessert die Fließfähigkeit von hochgefüllten Kunststoffcompounds, die in Anwendungen der Elektromobilität eingesetzt werden.

TEGO Sorb®-Additive beseitigen die Geruchsbelästigung, die häufig in Post-Consumer-Rezyklaten zurückbleibt. Bei TEGO Sorb® PY 50 PE und TEGO Sorb® PY 50 PP ist der Geruchsabsorber in einem Träger aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) vordispersiert, so dass die Produkte für Verarbeiter ohne Aufbereitungselemente geeignet sind.

VESTAMID® eCO E40, ein neuer nachhaltiger Hochleistungskunststoff, der ausschließlich mit erneuerbaren Energien hergestellt wird und zu 50 Prozent auf Materialien basiert, die aus recycelten Altreifen gewonnen werden. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck kann im Vergleich zu herkömmlichen VESTAMID®-Produkten um 42 Prozent reduziert werden.

Weitere Informationen über Evonik auf der K2022 finden Sie unter <https://corporate.evonik.com/de/evonik-at-k-2022-177187.html> und im Center for Circular Plastics <http://evonik.com/circular-plastics>

### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.